

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 13 (1987)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Rosetta Anliker  
**Autor:** Anliker, Rosetta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-360657>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ROSETTA ANLIKER

---

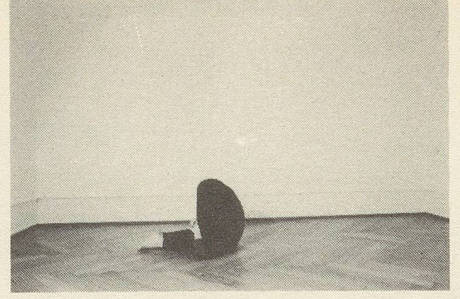
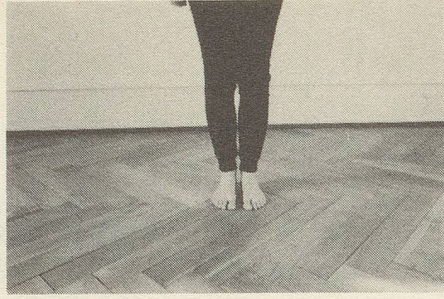
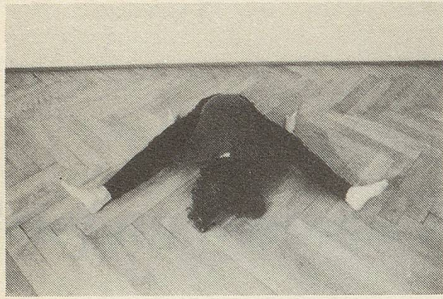
Geboren am 24.6.1957 in Bern. Die Schulen besuchte ich in Langenthal. Seit 1977 lebe ich in Basel. Ausbildung an der Textilfachklasse Kunstgewerbeschule in Basel. Suche nach meinem Standort. Ortsveränderung, ein Jahr in Paris in einem Entwurfsatelier tätig. Rückkehr nach Basel. Kein Ort, nirgends. Neue Standortbestimmung. Ich suche nach einer Balance zwischen meiner persönlichen Welt im textilkünstlerischen Bereich und der Arbeit, welche ich nach Aussen trage, in Zusammenarbeit mit der Textilindustrie.

In meinem Schaffen geht es darum, in der Natur den Sinn wieder zu erleben, das heisst, die Erde als Urelement des menschlichen Überlebens. Die verschiedenen Orte, welche ich bezeichne im Raum, sollen zur Landschaft und zum Menschen in ein harmonisches Verhältnis treten. Zu meinen Bedürfnissen als Mensch, gehört das uneingeschränkte Verlangen nach Stille, der inneren Stille. Doch wer kennt das ununterbrochene Rotieren der Gedanken nicht, getrieben sein von der eigenen inneren Unruhe! Ich versuche durch das Schaffen mit dem Körper meinen Bewegungen zu begegnen. Durch das Nachfühlen meines Atems erarbeite ich Stille.

Dazu brauche ich einen Ort. In städtischem Zusammenhang schaffe ich mir eine Grundlage, eine horizontale Ebene. Auf der Suche nach Klarheit und Einfachheit.

Sowohl das Zelt als auch die Bodenmatte, bilden eine scharfe räumliche Abgrenzung nach Aussen. Von diesem Ort am Boden suche ich mir wieder mein Verhältnis zum Raum.



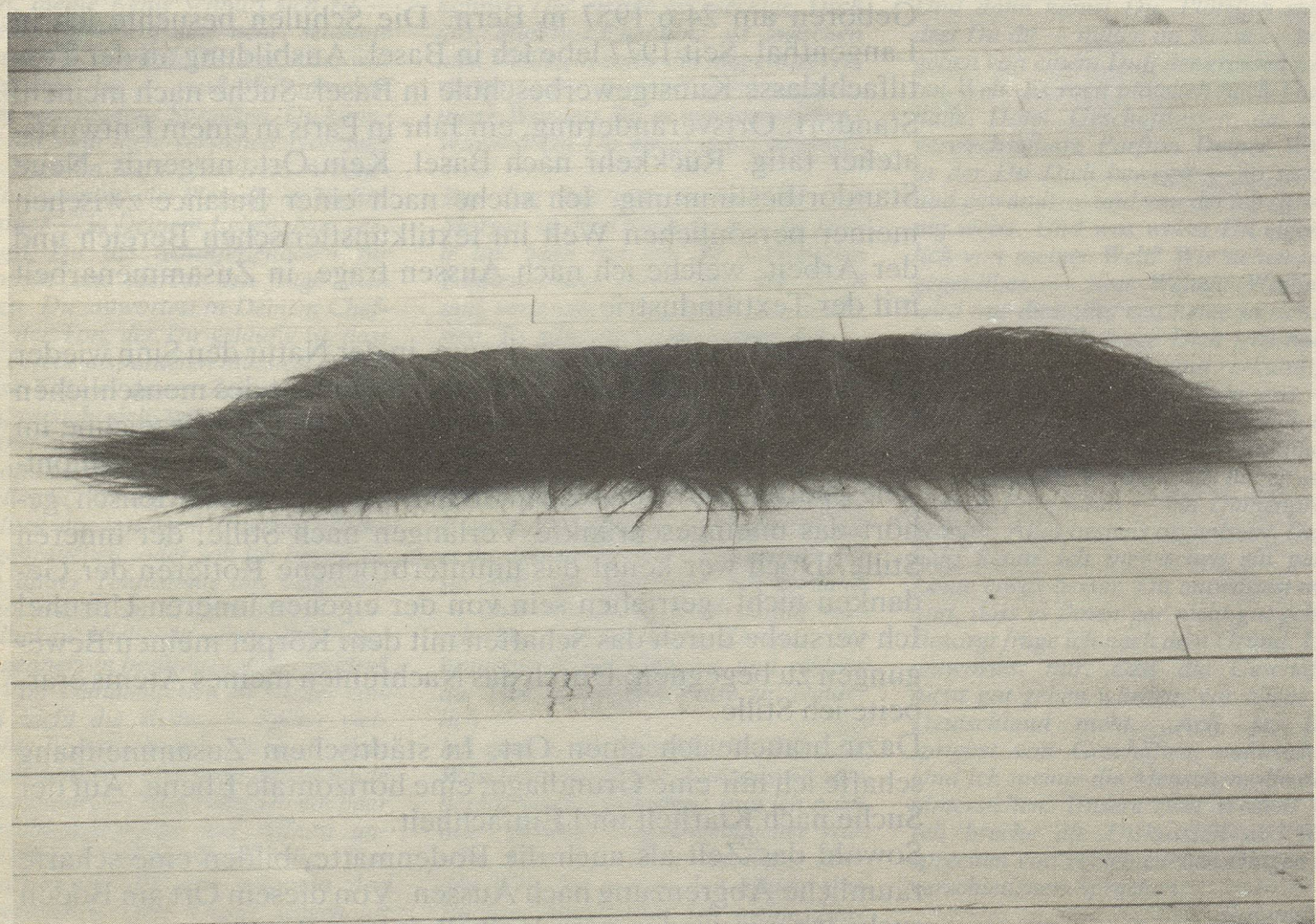


Da dir das alles ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

**ROSETTA ANLIKER**



...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...



